

Antrag Nr. 11-O-02-0013

Piratenpartei

Betreff:

Keine Bebauung auf dem Platz der deutschen Einheit

Antragstext:

Antrag der Piratenpartei:

Die Bebauung des Platzes der deutschen Einheit mit einer Großsporthalle und integriertem Büro- und Geschäftshaus führt zur Verschlechterung der Luft, zu einer erhöhten Feinstaubbelastung, erhöhtem Verkehrsaufkommen und eine Gefährdung des Heilwassers. Deshalb fordern wir den Magistrat auf, stattdessen für einen begrünten Verweilplatz der die Luftqualität verbessert, zu sorgen.

Begründung:

Das Wahlergebnis im Westend hat auch gezeigt, dass viele Bewohner gegen eine Bebauung am Platz der deutschen Einheit sind. Bei einer Bebauung mit einer Bundesliga tauglichen Volleyballhalle ist besonders am Wochenende und in den Abendstunden mit einem erhöhtem Lärmpegel zu rechnen, ca. 150dB maximal. Ca. 120 dB konstanter Spiellärm. Dieser Lärmpegel soll durch millionen teure Schallschutzmaßnahmen um 30 dB reduziert werden. Zusätzlich zu diesem Lärm kommt noch, dass über 1000 Zuschauer per Bus an- und abreisen werden. Ein- und Ausstieg ist Haltestelle Bleichstraße. Die Abreise ist bis 22 Uhr. Ein Teil der Zuschauer wird mit dem eigenem PKW anreisen. Dadurch wird sich die Parkplatzsituation bei Spielterminen extrem verschlechtern. Der Parksuchverkehr wird die Lärm- und Feinstaubbelastung noch zusätzlich erhöhen. Die geplante Höhe des Gebäudes erzeugt eine Straßenschlucht die die jetzige Lärmbelastung im Umfeld nochmals erhöht.

Durch die Bebauung kann unser Heilwasser gefährdet werden. Der Baugrund ist bis auf 4 Meter kontaminiert und wird von Grundwasser durchflossen. Durch die für die Sporthalle nötigen Pfeiler ist die Trennung von kontaminiertem Grundwasser und dem darunter liegendem Heilwasser nicht mehr gewährleistet.

Die Bebauung des Platzes bedeutet eine Verschlechterung des Mikroklimas. Eine Begrünung des Platzes mit der Offenlegung des Wellritzbaches würde im ohnehin schon stark belasteten Westend zu einer Verbesserung der Luftqualität und verminderter Feinstaubbelastung führen. Das Westend ist baulich stark verdichtet und der am dichtesten besiedelte Stadtteil in Wiesbaden.

Die Bewohner brauchen außer dem Blücherplatz einen großen freien Platz der zum Verweilen einlädt. Dieser verbessert die Lebens- und Wohnqualität wesentlich.

Wiesbaden, 28.04.2011